

**Befragung der AbsolventInnen des Masterstudiengangs des
Fachbereichs Deutsche Sprache und Literatur
der Nationalen Kapodistrias Universität Athen
2019**

Der MA-Studiengang des Fachbereichs für deutsche Sprache und Literatur wurde 2006 mit dem Ziel der postgraduierten Vertiefung in den Bereichen „Deutsche Literatur“ und „Deutsche Sprachwissenschaft“ aufgebaut. Unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Fortschritte und Trends im Bereich der Forschung und den zwei Ausrichtungen des Studiengangs und hinsichtlich der Bedürfnisse der AbsolventInnen wurde der MA-Studiengang im akademischen Jahr 2014/15 reformiert.

2018 wurde der MA-Studiengang gemäß des Gesetzes 4485/17 unter dem Namen „Deutsche Philologie: Theorie und Anwendungen“ mit den Schwerpunkten „Schnittstellen von Linguistik und Didaktik“ und „Deutsche Literatur - Griechisch-deutsche Beziehungen in Literatur, Kultur und Kunst“ neu gegründet.

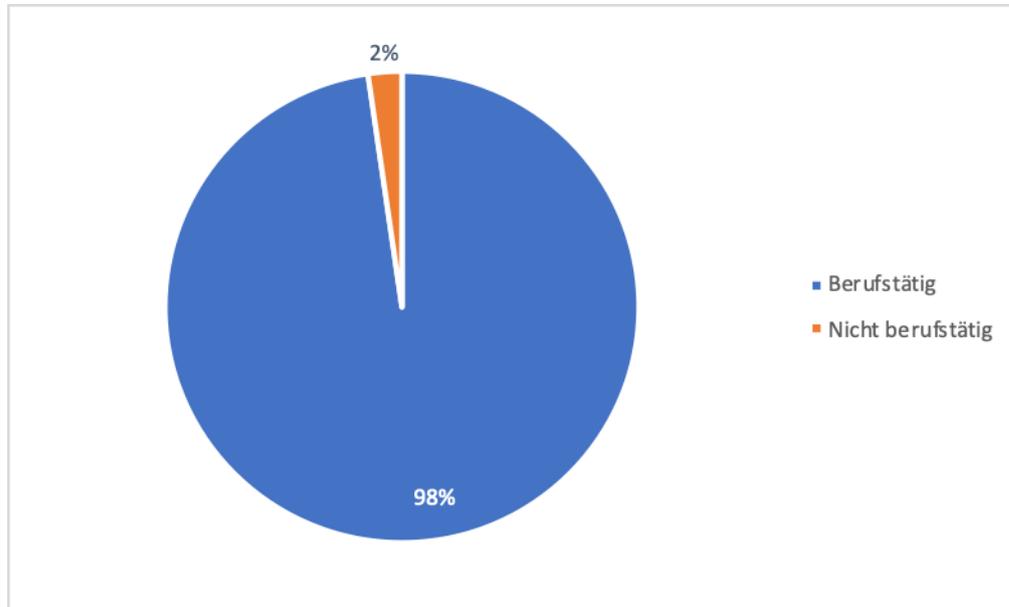
Seit Bestehen im Jahr 2006 bis 2018 haben 106 Masterstudierende diesen MA-Studiengang des Fachbereichs für deutsche Sprache und Literatur absolviert.

An der telefonischen Befragung, die als Ziel hatte, Daten über den beruflichen Verbleib und den beruflichen Erfolg der ehemaligen Studierenden des Masterstudiengangs zu erheben und die im Juni 2019 durchgeführt wurde, nahmen 93 AbsolventInnen teil, d.h. 87,73% aller AbsolventInnen des Zeitraums 2006/07-2017/18. Die rege Teilnahme an der Umfrage erlaubt verlässliche Aussagen über die Berufslaufbahn der MA-AbsolventInnen und die Relevanz bzw. die Bedeutung des MA-Abschlusses für die jetzige Position der MA-AbsolventInnen zu machen.

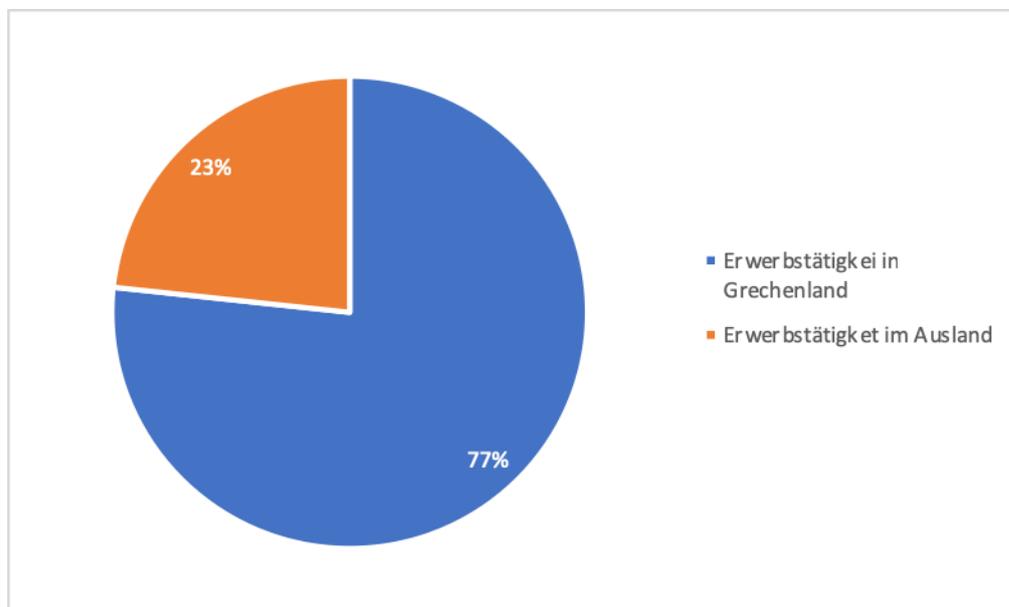
Aus der Befragung kommt hervor, dass die AbsolventInnen des MA-Studiengangs des Fachbereichs Deutsche Sprache und Literatur zu 98 % berufstätig sind, wobei 86% mit ihrer Tätigkeit zufrieden sind. In direktem Bezug stehen diese Tätigkeiten für 67% mit der Absolvierung des Masterstudiums in Verbindung, während 86% der Befragten angeben, dass er in ihrem beruflichen Werdegang und in der Karriere eine

entscheidende Rolle gespielt hat. Die hohe Zufriedenheit der AbsolventInnen des MA-Studiengangs des Fachbereichs für deutsche Sprache und Literatur zeichnet sich außerdem darin ab, dass 98 % davon AbsolventInnen der Germanistik oder ähnlichen Studiengängen deutscher Sprache den MA-Studiengang bedingungslos weiterempfehlen würden, während 42% betonen, dass der Masterstudiengang den AbsolventInnen neue Berufswege eröffnet.

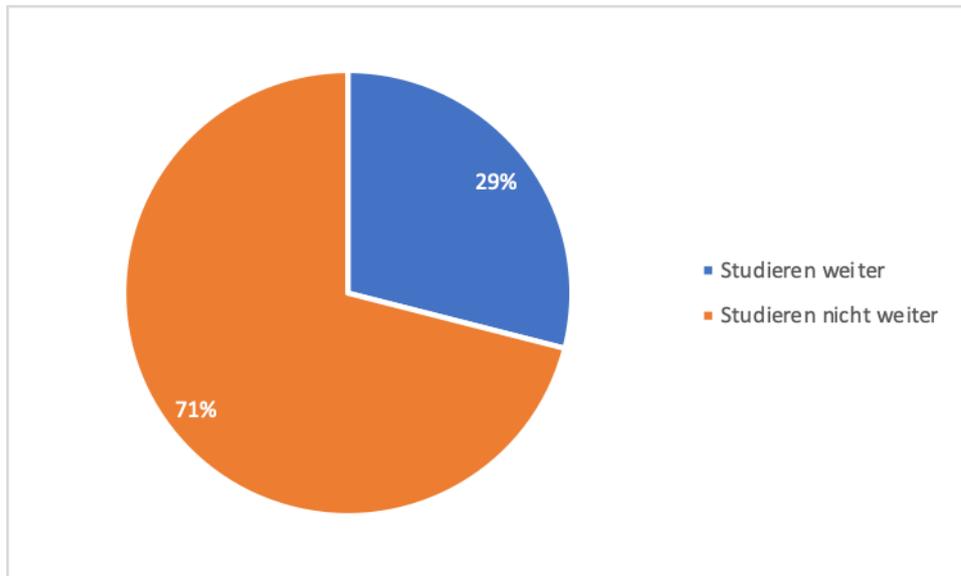
Die Mehrheit der Befragten, konkret 98 %, gab an, dass sie berufstätig ist. Demgegenüber sind nur 2 % momentan erwerbslos.



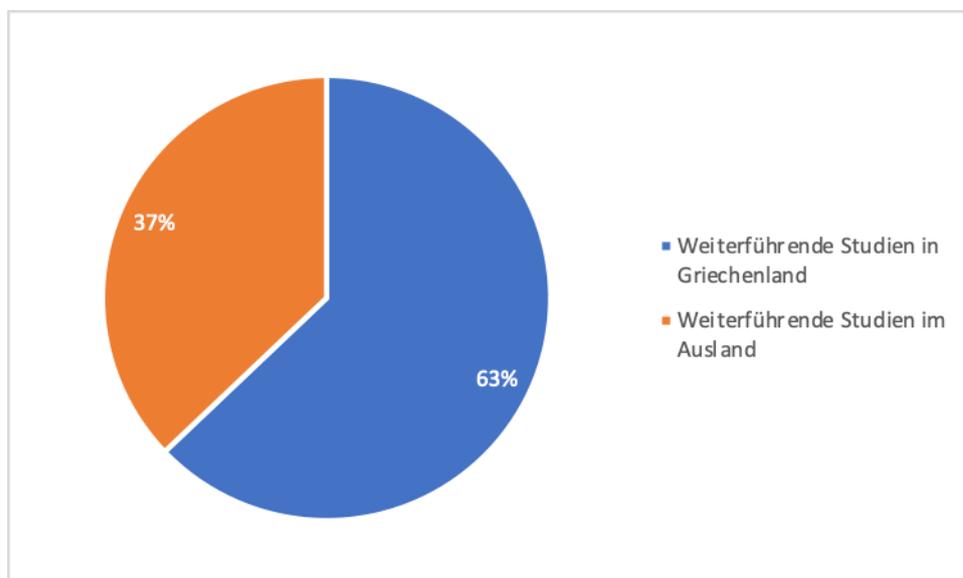
77% der Berufstätigen arbeiten in Griechenland, 23 % im Ausland.



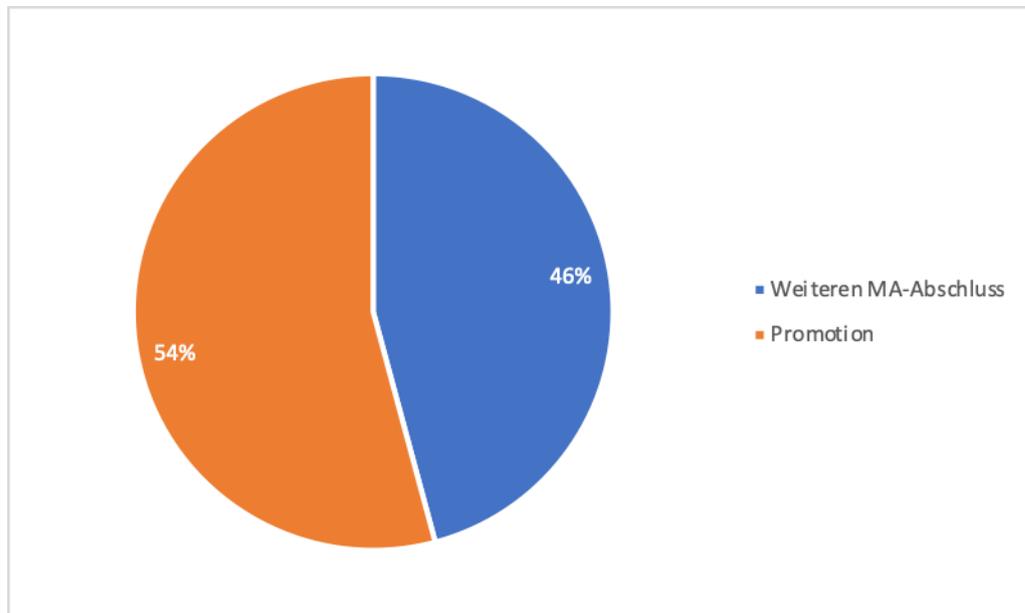
Fast 30 % der AbsolventInnen des Fachbereichs studieren parallel zum Beruf weiter.



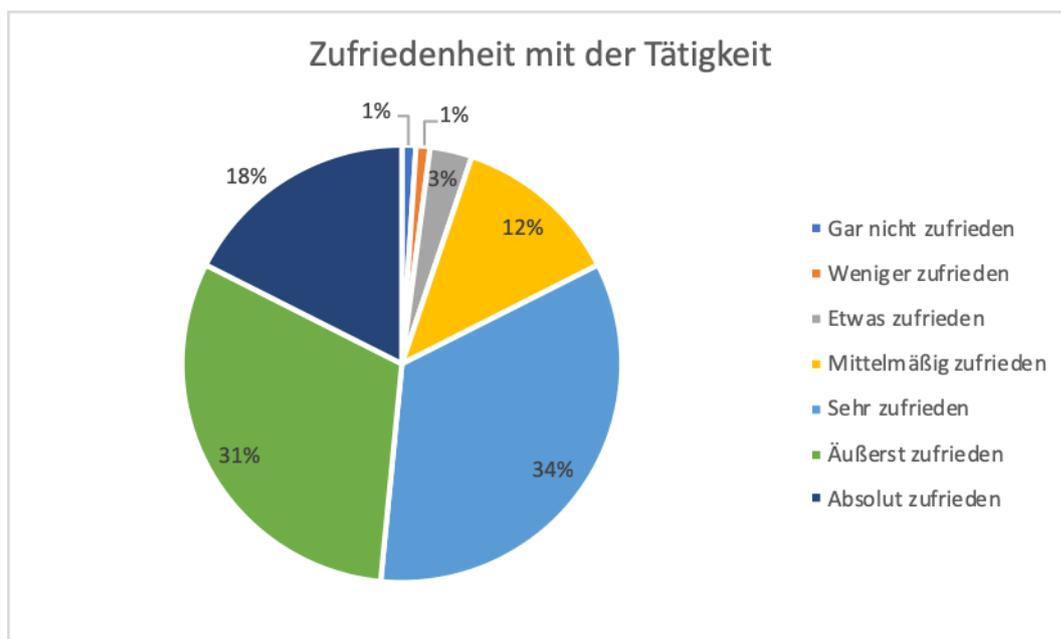
Diejenigen, die weiterführend studieren, tun dies zu 37 % im Ausland und zu 63 % in Griechenland.



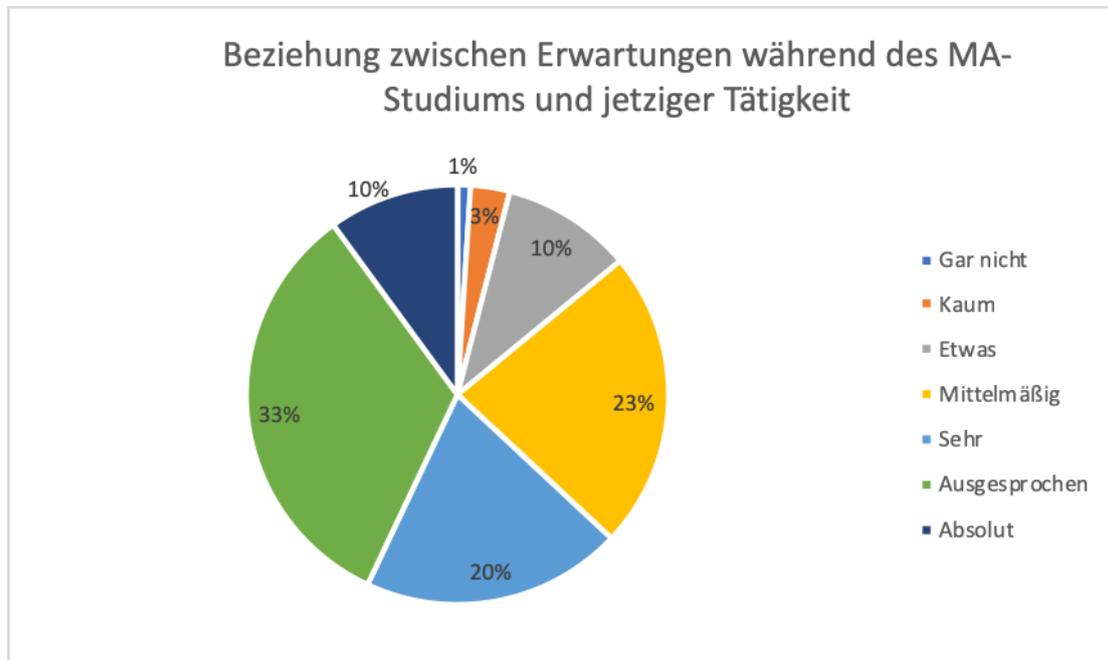
Von denjenigen, die weiterführend studieren, sind 54 % PromotionsstudentInnen, während 46 % einen weiteren MA-Abschluss anstreben.



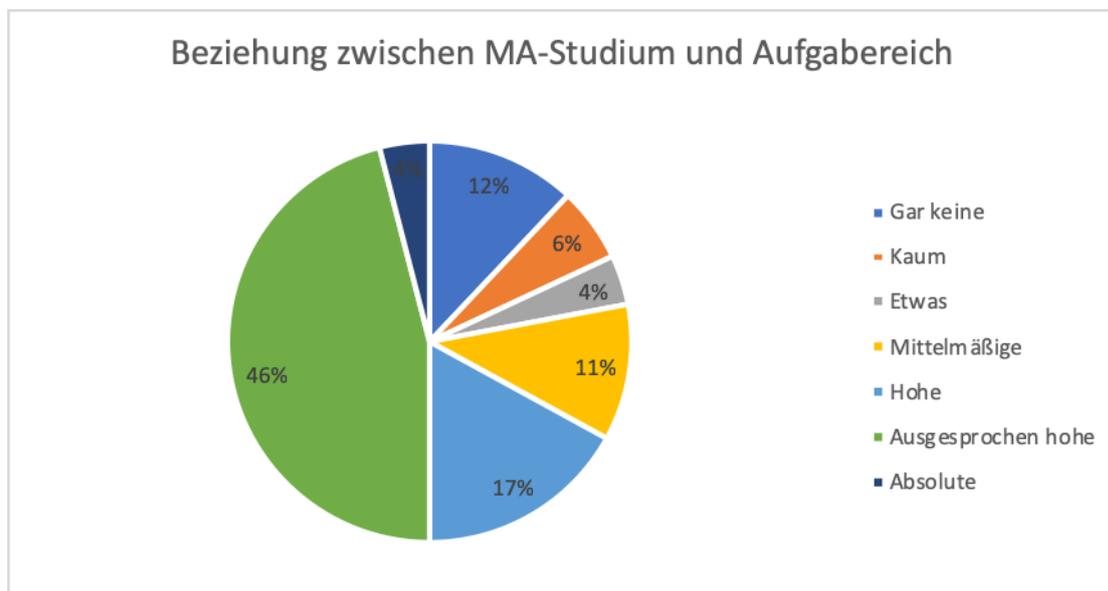
Die Mehrheit der AbsolventInnen gibt an, absolut (18 %), äußerst (31 %), sehr zufrieden (34 %) mit der ausgeübten Tätigkeit zu sein. 12 % der AbsolventInnen geben an, mittelmäßig, und nur 5% etwas, weniger oder gar nicht zufrieden mit ihrer Tätigkeit zu sein.



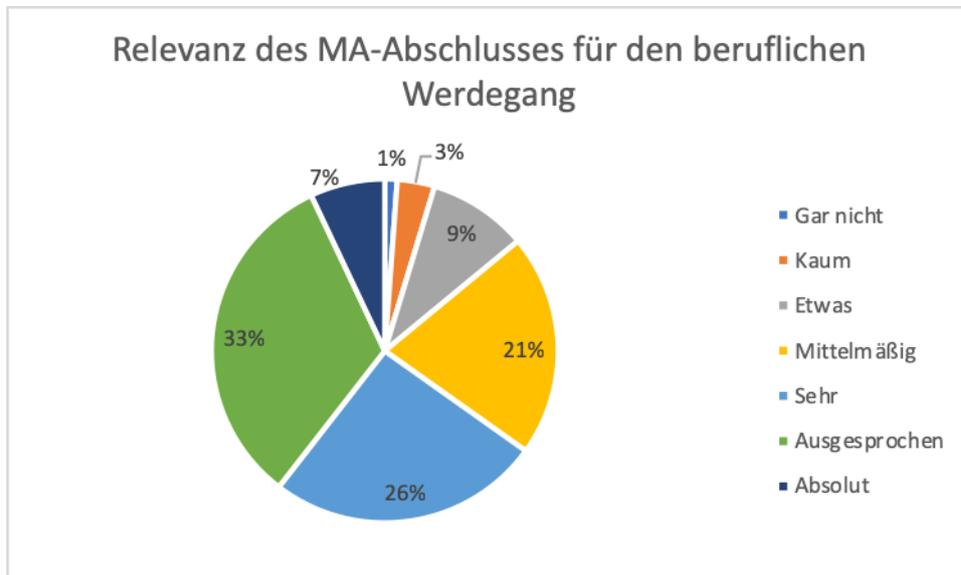
Auf die Frage, ob sich das Aufgabengebiet ihrer Tätigkeit mit den Erwartungen während des Masterstudiums deckt, antworten 63 % bejahend. Für 53 % davon deckt sich dieses sehr und für 10 % absolut.



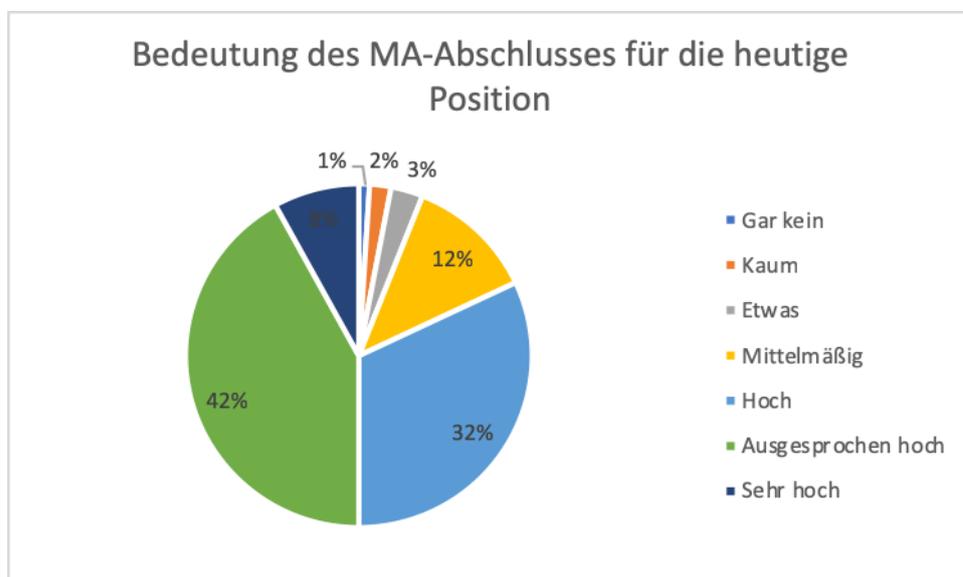
Auf die Frage, ob und in welchem Ausmaß das Aufgabengebiet mit den Inhalten des absolvierten Masterstudiums zu tun hat, antworten 67 % positiv. Interessant ist, dass 12 % der AbsolventInnen angeben, dass ihre Tätigkeit überhaupt nichts damit zu tun hat. 21 % stufen die Relevanz des Masterstudiums mit etwas, sehr wenig und mittelmäßig ein. Das deckt sich mit der Angabe von 42 % der AbsolventInnen, dass ein Masterstudium neue Berufsperspektiven eröffnet und in vielen verschiedenen Arbeitsbereichen (außer des Bildungswesens) gearbeitet werden kann.



86 % der AbsolventInnen geben an, dass das Masterstudium absolut, sehr, besonders viel zu ihrem beruflichen Werdegang und ihrer Karriere beigetragen hat.



Hinsichtlich ihres heutigen Arbeitsplatzes geben auch hier 86 % der AbsolventInnen an, dass das Masterdiplom erheblich zur Erlangung ihrer jetzigen Position beigetragen hat.



Auf die Frage, ob sie den Masterstudiengang AbsolventInnen der Germanistik oder ähnlichen Studiengängen deutscher Sprache weiterempfehlen würden, haben 98 % der Befragten bedingungslos mit „ja“ geantwortet. Bei dieser offenen Fragestellung wurden mehr als ein Grund dafür angegeben, warum dieses Studium weiter zu empfehlen sei.

Im Einzelnen:

- 42% geben an, dass der Masterstudiengang neue Berufswege eröffnet.
- 88 % verweisen auf das hohe Niveau der Lehrenden und die Qualität der Lehre.
- 92 % geben an, dass der Masterstudiengang die Vermittlung wissenschaftlicher Kenntnisse und Fachkenntnisse in den Mittelpunkt stellt.
- 89 % betonen, dass dieser MA-Studiengang zum Berufsweg und zu gesellschaftlichen Anerkennung beiträgt.
- 52 % betonen, dass der MA-Studiengang höchste Qualität ohne Studiengebühren gewährleistet.
- 58 % geben an, dass der MA-Studiengang der persönlichen und geistigen Entwicklung dient.
- 83 % geben an, dass man mittels des MA-Studiengangs Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwirbt, die für das Berufsleben sehr nützlich sind.